

Einwohnerversammlung zum Amtsentwicklungskonzept

Am 05.10.2023 im Feuerwehrhaus Hamfelde

Protokoll

Inhalt

- Erläuterung zum Amtsentwicklungskonzept
- Ergebnisse der Bestandsaufnahme
- Erste Ideensammlung zu Handlungsfeldern und Lösungen

Erläuterungen

Ein Amtsentwicklungskonzept soll die Möglichkeiten zur langfristigen Sicherung der Lebensqualität in den Gemeinden aufzeigen.

Es eröffnet auch Förderungsmöglichkeiten (EU, Bund, Land, Aktivregion) für bestimmte Vorhaben

Von den Teilnehmern (26) wurden Bewertungen zu 3 großen Themenbereichen abgegeben. Das waren:

- 1. Daseinsvorsorge
- 2. Energie und Klima
- 3. Siedlungsentwicklung

Das Bewertungsschema war:

+ = hier sind wir bereits gut aufgestellt (Stärke)

- = hier besteht Handlungsbedarf

○ = dies ist derzeit und künftig kein Thema

Die Zahlen am Ende der Zeilen geben die abgegebenen Stimmen nach diesem Schema wieder.

Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Daseinsvorsorge

Angebote für Kleinkinder (Krippe)	-13
Angebote für Kinder (Kita)	+18
Angebote für Senioren	-19
Angebote Grundschule (1. Klasse)	-19
OGS (bis 17 Uhr)	-26

Deckung des täglichen Bedarfs (Lebensmittel)

- Innerorts -8
- Außerorts 0

Ärztliche Versorgung

- Ambulant -26
- Krankenhaus -15

Mobilität

- Fuß- und Radwege Kreuzung L220 -26
- Straßen und Wege 0
- ÖPNV -24
- Verkehrsberuhigung (s. Ideensammlung)

Dorfgemeinschaftshaus

- Bedeutung für das Gemeinschaftsleben (Vereine, Aktivitäten, Feste..)
- Sanierungsbedarf - 26

Gestaltung des Ortskerns / der Dorfmitte - 26

Brandschutz

- Bedeutung für die Gemeinde - 16

Mobiltelefon - 18

Kläranlage Abwasser (Solarstrom) - 26

Bildungsangebote -10 + 8

Kulturelle Angebote -6 + 14 = 8

Gastronomie -26

Ehrenamt

- Bedeutung für das Gemeinwesen -17
- Ehrenamtliches Engagement -3

Digitalisierung

- Schnelles Internet +21
- Kommunikation Vernetzung + 26
- Information über Nutzungsmöglichkeiten -3
- Fortbildung über Nutzungsmöglichkeiten

Energie und Klima

CO2-Neutralität

- Bedeutung für die Gemeinde -26

Artenschutz / Artenvielfalt

- Bedeutung für die Gemeinde -26

Kälte-Wärme-Planung

(Strategie zur Identifikation und Entwicklung von Flächen zur Wärme und Kälteerzeugung sowie Wärme- und Kältenetzen auch gemeindeübergreifend)

- Bedeutung für die Gemeinde -26

Siedlungsentwicklung

Kleine Wohnungen -14

Bezahlbarer Wohnraum -14

Mietwohnraum -14

Wachstum (wohnbauliche Entwicklung) -7 +12

Wohnumfeld

- Verweilmöglichkeiten -14 + 5
- Innerörtliche Grünanlagen + 26

- Spielelemente für Kinder - 14
- Qualität der Ausstattung (Fahrräder, Mülleimer) -1 +12

Barrierefreiheit

?

Landwirtschaft

nicht vorhanden

Gewerbeflächen

nicht vorhanden

Erste Ideensammlung

Die Teilnehmer haben unvorbereitet erste Ideen, Anregungen und Lösungsvorschläge notiert.

Energie und Klima

- Alle Landwirtschaftlichen Flächen im Dorfgebiet zu Öko-/ Biolandwirtschaft zu machen
- Sich als Dorf energetisch unabhängig machen gemeinschaftlich
- Solarenergie gemeinschaftlich für Hamfelde

- Fernwärme in Nachbarschaftsclustern.
- Im Hasselbergweg, ca. Mitte die beiden „Rest-Erdhaufen“ abräumen + z.B. die Erde an die Knicks fahren, z.B. dort, wo die Pappeln standen, jetzt Obstwiese.
- Für jeden gefällten oder umgefallenen Baum einen neuen pflanzen – das wäre für folgende Generationen wichtig.
- Mit den Bauern sprechen über Blühstreifen an den Feldrändern.
- Blockheizwerk wie in Dänemark in Hamfelde irgendwann machbar?
- Entwicklung nachhaltiger / ökologischer Projekte
- Teich hinten an der Brücke vom Schilf befreien, damit das Wasser weiterfließen kann. Gefahr der Stauung bei

Starkregen (auch Teichrosen!) da wäre das Fundament der Brücke in Gefahr

Wohnumfeld

Verweilmöglichkeiten

- Blechdosen für die Kippen an den Verweilbänken
- Spielplätze sollten sauber gehalten werden – auch von den Nutzern
- Sitzgruppe mit Parkbänken an Stelle mit schöner Aussicht
- Bank oben am Kirchsteig links (gegenüber der Pferdekoppel) umdrehen, sodass man das Gesicht in die Sonne halten kann.
- Funktionierende abendliche Beleuchtung

Mobilität

- Parkverbot auf den Straßen für Anwohner aufheben lassen bei Veranstaltungen in Basthorst
- Ortsumgehungsstraße in Richtung Dahmker, Basthorst
- Car – Sharing Modelle
- Verkehrsberuhigung Kieselstraße
- Der ÖPNV muss auch am Wochenende fahren (433)
- Einhalten der Park- und Halteverbote sicherstellen / es gibt zu viele Übertretungen
- Shuttle für Senioren nach Trittau
- Radweg Hamfelde / Dahmker / Basthorst
- ÖPVN Sa + So

- ÖPNV o. adäquate Alternativen Sa + So
- ÖPNV am Wochenende (besonders Samstags) in Richtung Hamburg (bzw. Aumühle) gern auch nur 1 – 2 Fahrten je morgens und abends

Daseinsvorsorge

- Schaffung Krippenplätze am Standort
- Kuddewörde evtl. Nutzung der „ehemaligen“ Umkleide im Dorfgemeinschaftshaus / großer offener Schuppen o.ä.
- Spielplatz der Kita vergrößern Zäune nach außen schieben bis an den / die Wege. Pädagogische & fachlich korrekte Betreuung in der OGS

- Personalmangel, ausfallende Kurse (+wenig Kurse) unfreundlicher Umgang (nur. Z.T.) mit den Kindern, fehlende Führung, fehlende Ferienbetreuung sollten behoben werden
- Zeitarbeit, Fremdübernahme
- Gemeinschaftliches Gastronomieangebot (verschiedene Pächter) als Alternative zu „Restaurant“
- Gaststätte in Hamfelde
- Seniorengerechte Gemeinde, Wohnraum damit große Häuser frei werden

Digitalisierung

Mobiltelefon

- Teillösung: „WLAN-call“nutzen. In WLAN-Netzen ist damit kostenlos und störungsfrei Mobiltelefonie möglich.

Vernetzung Kommunikation

- Beh. Info für die Bürger im Kasten am Feuerwehrhaus mehr Info für die Bürger z.B. über digitale Erfassung o.ä.
- Endlich eine Lautsprecheranlage mit Mikrofonen für Veranstaltungen anschaffen. Seit 3 Jahren wird dieses Thema angesprochen, die Gemeinde hat wohl leider nicht 280€ über, denn teurer ist eine vernünftige Anlage nicht.

Man sollte an die denken, die nicht mehr gut hören, bzw. die die immer zu leise etwas zu sagen haben.

Ehrenamt

- Bekanntgabe auf E-Mail-Verteiler, wann Bedarf an Unterstützung (Harken der gemähten Blumenwiese, Flüchtlingshilfe, Teichbefreiung) etc. scheint hier immer nur ein bestimmter Kreis zu machen
- Das Ehrenamt sollte ausgeweitet werden

Allgemeines

- Entwicklung des Ortes Zukunft
- Mehr „wir“ im Gemeinderat statt „Fraktionsangelegenheiten“ in der Öffentlichkeit